

Zweites Berliner VGR-Kolloquium 09. – 10. Juni 2009

Aktuelle VGR-Entwicklungen

Gliederung

1. Die Entwicklung des BIP
2. VGR-Revision 2011
3. VGR-Revision 2014
4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

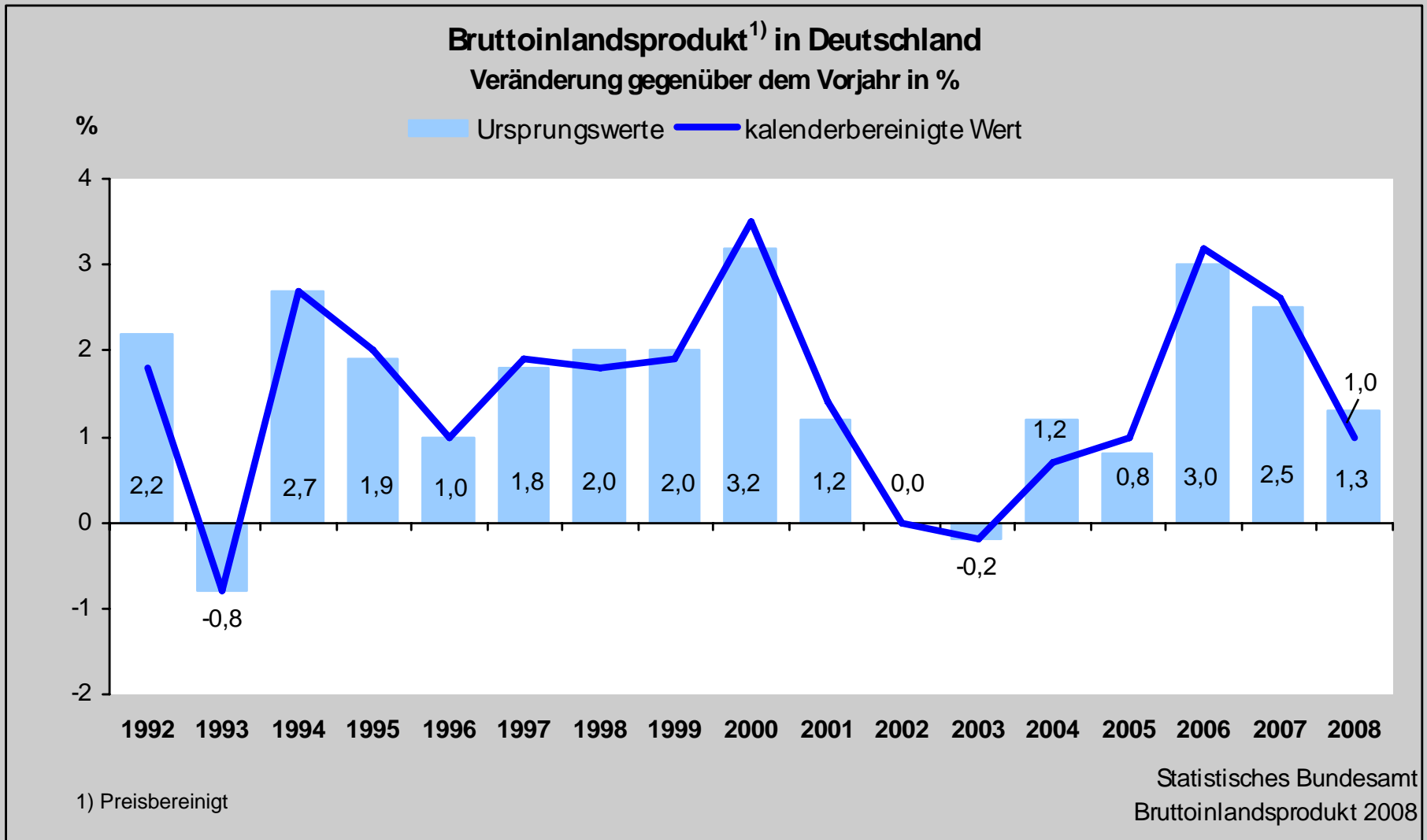
1. Die Entwicklung des BIP

Veröffentlichungstermine in Abstimmung mit Eurostat, insbesondere erste Vierteljahreszahlen nach t+45.

Übereinstimmung mit (nationalen) Nutzern.

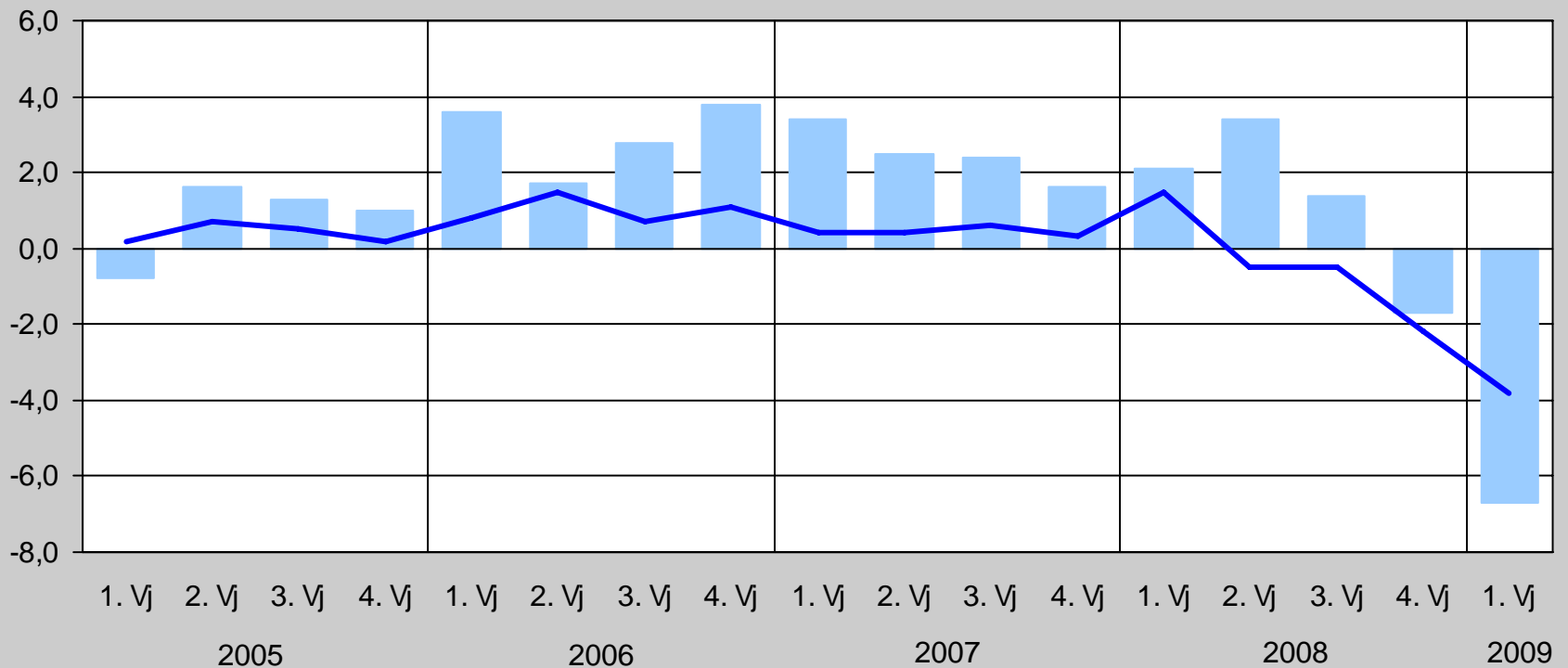
Aktualität vs Genauigkeit.

Aktuelle Zahlen 1. Quartal 2009 siehe Faltblatt bzw. folgende Übersichten.



Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Preisbereinigt, verkettet

■ Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
 — Veränderung gegenüber dem Vorquartal



2. VGR-Revision 2011

- **Hauptzweck: Einführung der NACE Rev. 2 (WZ 2008)**

A6 wird ersetzt durch A10,
A17 wird ersetzt durch A21,
A31 wird ersetzt durch A37,
A60 wird ersetzt durch A64.

Erstmalige Veröffentlichung: August 2011

Übergang: bis 1. Vj. 2011 (Mai) nach bisheriger NACE Rev. 1

Rückrechnung: ab 1991 (Gesamtdeutschland)

- **Weitere Revisionspunkte:**

Generalüberprüfung (100 Arbeitsblätter), Neuberechnung private Organisationen, Rückkoppelung aus BNE-Überprüfung.

3. VGR-Revision 2014

- **Überarbeitung der internationalen Konzepte: SNA 2008**

März 2003: Auftrag durch die Statistische Kommission der Vereinten Nationen (UNSC) zur Überarbeitung und Aktualisierung des SNA 1993.

Überarbeitung umfasst 44 Revisionspunkte, darunter:
F&E als Investition (zunächst als Satellitensystem),
militärische Waffen als Investition,
Pensionslasten als Verbindlichkeiten (Zusatznachweis).

UNSC hat Band 1 des SNA 2008 im Februar 2008 und Band 2 des SNA 2008 im Februar 2009 verabschiedet.

High-Level-Group befasst sich mit längerfristigen Entwicklungen des SNA.

3. VGR-Revision 2014

- **Überarbeitung der internationalen Konzepte: ESVG 1995 rev.**

Als Folge der Revision des SNA wird auch das ESVG überarbeitet. Das ESVG ist rechtsverbindlich für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Derzeit: Stellungnahmen zu den von Eurostat gefertigten Kapitelentwürfen.

Weitere Planung: Dezember 2009 bis Juni 2010: Vorlage des Entwurfs des kompletten revidierten ESVG's einschließlich des neuen Lieferprogramms.

Einführung der neuen Konzepte in die deutschen VGR im Rahmen einer großen Revision 2014.

3. VGR-Revision 2014

- **Vermögensrechnung**

Komplettierung der Vermögensbilanzen, Methodik und erste Ergebnisse in WiSta 2/2009, S. 137 – 147.

Bereitstellung von Zahlen zum Gebrauchsvermögen (privater Haushalte).

(Aktuell in der Umsetzung: Altersaufbau des Anlagevermögens)

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Arbeitsmarkt**

Erwerbstätigenrechnung als Teil der VGR. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen auf Grundlage der ILO Konzepte. Arbeitsvolumenrechnung beim IAB.

- **Umweltökonomische Gesamtrechnungen**

Darstellung und Analyse der Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Wirtschaft.

Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Indikatorenbericht.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Preis- und Volumenmessung**

Weiterentwicklung und Harmonisierung der direkten Outputmessung bei Nichtmarktproduktion.

Überprüfung der angewandten Verfahren durch Eurostat (A-, B-, C-Methoden)

Durch Eurostat finanzierte Projekte: Bildung, Weiterbildung, Gesundheit, F&E.

Aufkommens- und Verwendungstabellen in Vorjahrespreisen.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Informations- und Kommunikationstechnologie**

Gemeinsame VÖ mit der Fachstatistik: Entwicklung der Informationsgesellschaft, IKT in Deutschland (jährlich)

Pressekonferenz am 4. November 2009.

Güterbezogener Ansatz aus der IOR, Diskussion bei der AG VGR der OECD.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Projekt EU KLEMS**

Ziel: Differenzierte Produktivitätsmessung (Multifaktorproduktivität) hauptsächlich auf der Grundlage von Aufkommens- und Verwendungstabellen.

Anlass: Anstoß durch EU-Kommission im Zusammenhang mit der Evaluierung der Lissabon-Ziele.

Durchführung: Zunächst Konsortium von Forschungsinstituten (für D: DIW).

Geplant: Übernahme der Aufgaben durch statistische Ämter (EU-TF). Schritte bis Ende 2011: Methodische Arbeiten (PF Kapital), Aufbau des statistischen Moduls, erste VÖ aggregierter Teilergebnisse, Überarbeitung des ESVG-Lieferprogramms.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Projekt Gesundheits-Satellitensystem**

Projekt des BMWi, Auftragnehmer: Roland Berger mit Basys und TU Berlin unter Beteiligung der VGR und der GBE von Destatis.

Erwartete Ergebnisse: Datenbereitstellung über die volkswirtschaftliche Verflechtung des Gesundheitssektors hauptsächlich auf der Grundlage von gesundheitsbezogenen erweiterten Aufkommens- und Verwendungstabellen.

September 2009: Ergebnisworkshop in Berlin.

November 2009: Präsentation des Abschlussberichts beim BMWi.

Weitere Planung: Dauerhafte Erstellung bei Destatis.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Projekt Dritter Sektor (POoE)**

Machbarkeitsstudie mit dem Ziel, den dritten Sektor statistisch zu erfassen, Förderung durch Bertelsmann-Stiftung, Fritz Thyssen-Stiftung, Stifterverband für die deutsche Wissenschaft.

Ansatzpunkt: Sektorkennung im Unternehmensregister.

Methodische Grundlage: UN-Handbuch zu den Non-Profit-Organisations.

Geplanter Abschluss der Arbeiten bis Ende 2011, evtl. Aufbau eines entsprechenden VGR-Satellitensystems.

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Projekt F&E in den VGR**

SNA 2008: F&E sind als Investitionen zu betrachten. F&E ist Produktion, die zur Bildung von Eigentum an geistigem Vermögen führt.

Entwicklung eines Satellitensystems und später Übernahme von F&E als Teil der Investitionen in das VGR-Kernsystem.

Begleitende TF bei Eurostat und OECD.

WiSta 2/2009: S. 125-136

4. Satellitensysteme und sonstige Aktivitäten

- **Projekt Renten- und Pensionslasten**

SNA 2008: Renten- und Pensionslasten sind Verbindlichkeiten.

Vergleichbare Darstellung der Ansprüche der Arbeitnehmer und Beamten nach allen Alterssicherungssystemen.

Ziel: Vollständige Abbildung der Kosten der Arbeit.

WiSta: 12/2007, S. 1167 – 1179.

- Abschließender Hinweis: Fachausschuss VGR am 3./4. November 2009

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit

E-mail: peter.bleeses@destatis.de

Tel.: 0611 75 - 2607

Fax: 0611 75 - 3952